KRITISCHE INFRASTRUKTUR:

Neues Plattform-Investment in die NTA-Gruppe

Halbjahresbericht 2026

”

Wir verstehen uns als Partner des Mittelstands in einer Phase historischer Veränderung – mit Kapital, unternehmerischer Expertise und einem klaren Blick für nachhaltige Wertschöpfung.

Sehr geehrte Investoren, liebe Freunde des Hauses,

das erste Halbjahr 2026 war für DPE von einer **regen Deal-Aktivität** geprägt – in einem insgesamt eher verhaltenen Marktumfeld. Mit der Mehrheitsbeteiligung an der NTA-Gruppe, mehreren Zukäufen in unseren Portfoliounternehmen und dem Teil-Exit der Air Alliance Group haben wir wichtige Impulse für die **Weiterentwicklung unserer Beteiligungen** gesetzt.

Die Transaktionen stehen exemplarisch für unseren Ansatz, mittelständische Unternehmen bei Wachstum, Internationalisierung und der Erschließung neuer Potenziale zu unterstützen. Der Einstieg bei der NTA-Gruppe und die Zukäufe von Mehler Systems bis Eraneos verdeutlichen die Bandbreite dieser Entwicklung. Sie reichen von internationaler Expansion und technologischer Spezialisierung über den Ausbau von Software- und Beratungskompetenzen bis hin zu nachhaltigen Lösungen für die Kreislaufwirtschaft.

Welche positive Rolle Beteiligungskapital für den Wirtschaftsstandort Deutschland spielen kann, beleuchtet ein von DPE beauftragtes und mit Unterstützung von ESPRIT St. Gallen erstelltes Hintergrundpapier. Es belegt anhand umfangreicher Statistiken, wie Private Equity Wachstum, Innovation, Internationalisierung und Unternehmensnachfolge im Mittelstand fördern kann. Das Papier legt aber auch offen, dass dieses Potenzial in Deutschland noch längst nicht ausgeschöpft ist.

Wir verstehen uns als **Partner des Mittelstands** in einer Phase historischer Veränderung – mit Kapital, unternehmerischer Expertise und einem klaren Blick für nachhaltige Wertschöpfung. Für Ihr Vertrauen danken wir Ihnen herzlich.

Marc Thiery

Guido Prehn

NTA-Gruppe: Infrastruktur für Sicherheit und Verfügbarkeit

Gebäudesicherheit ist heute weit mehr als Alarmanlage und Zutrittskarte. Krankenhäuser, Behörden, Finanzinstitute und Betreiber kritischer Infrastruktur sind darauf angewiesen, dass Kommunikation, IT-Netzwerke und Sicherheitssysteme jederzeit zuverlässig funktionieren. Genau hier setzt die NTA-Gruppe an.

Das Unternehmen mit Sitz in Mainz plant, realisiert und betreibt integrierte Sicherheits-, Kommunikations- und IT-Infrastrukturlösungen. Mit rund 360 Mitarbeitenden an neun Standorten in Deutschland und Luxemburg hat sich NTA in den vergangenen Jahren als gefragter Partner für anspruchsvolle und sicherheitskritische Einsatzfelder etabliert. Technologische Kompetenz, regionale Nähe und langfristige Kundenbeziehungen bilden dabei die Grundlage des Geschäftsmodells.

Für DPE ist NTA eine attraktive Plattform in einem Markt, dessen Bedeutung weiter wächst. Unternehmen und öffentliche Einrichtungen müssen ihre Infrastruktur zunehmend gegen physische und digitale Risiken absichern. Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Verfügbarkeit, Vernetzung und Servicequalität.

Vor diesem Hintergrund hat ein von DPE verwalteter Fonds eine Vereinbarung zum Erwerb

> Unsere Kunden verlassen sich auf Systeme, die in kritischen Situationen funktionieren müssen.
>
> *Benjamin Lieber, künftiger Sprecher der Geschäftsführung der NTA-Gruppe*

einer Mehrheitsbeteiligung an der NTA-Gruppe unterzeichnet. Das Management wird im Zuge der Transaktion an der Unternehmensgruppe beteiligt.

In der nächsten Entwicklungsphase soll NTA ihre Marktposition in der DACH-Region weiter ausbauen. Geplant sind die Erweiterung des Leistungsportfolios, der Ausbau von Service-, Wartungs- und Managed-Services-Angeboten sowie die Fortsetzung der bisherigen Buy-and-Build-Strategie. Auch ausgewählte europäische Märkte könnten künftig zusätzliche Wachstumsmöglichkeiten eröffnen.

NTA bringt dafür gute Voraussetzungen mit: ein breites Leistungsangebot, einen hohen Anteil wiederkehrender Umsätze und die Fähigkeit, organisches Wachstum mit gezielten Zukäufen zu verbinden. Gemeinsam mit dem Management soll das Unternehmen seinen erfolgreichen Weg fortsetzen und weitere Entwicklungsmöglichkeiten erschließen.

NTAGRUPPE

Fund	IV
Sektor	Business Services
Standort	Mainz
Beteiligung im Jahr	2026
Umsatz	mehr als 60 Mio. Euro
Mitarbeitende	rund 360
Standorte	9 in Deutschland und Luxemburg

← Zur Pressemitteilung

Mehler Systems stärkt Präsenz im APAC-Raum

Innovative Schutzausrüstung

Moderne Schutzsysteme wie schusssichere Westen müssen zu lokalen Anforderungen passen, schnell verfügbar sein und zuverlässig funktionieren. Genau hier bringt Craig International Ballistics besondere Stärke ein: Das Unternehmen mit Sitz in Queensland zählt zu den führenden australischen Herstellern persönlicher Schutzausrüstung und ballistischer Schutzlösungen.

Mehler Systems hat einen Anteilskaufvertrag über den Erwerb einer Mehrheitsbeteiligung an Craig International Ballistics unterzeichnet. Der Vollzug der Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch australische Behörden (Stand 07/2026). Nach Abschluss soll CIB Teil von Mehler Systems werden, jedoch weiter unter etablierter Marke und lokaler Führung operieren.

Für Mehler Systems stärkt die Beteiligung die Präsenz im APAC-Raum und schafft größere Nähe zu Kunden in Australien und der Region. CIB verfügt über langjährige Beziehungen zur Australian Defence Force und staatlichen Auftraggebern sowie über eigene Fertigungs-, Prüf- und Entwicklungskapazitäten. Der Standort in Queensland soll als Fertigungs- und Innovationshub auf der Südhalbkugel wirken. Im DPE-Portfolio zeigt der Zukauf, wie Plattformen ihre internationale Reichweite gezielt erweitern können.

IMPAG: Europäische Präsenz

Die IMPAG Gruppe baut ihre europäische Präsenz weiter aus. Mit Comindex übernimmt der Spezialchemie-Distributor ein etabliertes spanisches Unternehmen, das seit 1959 am Markt aktiv ist und Kunden in Spanien, Portugal und Nordafrika beliefert. Für IMPAG ist der Zukauf ein Schritt in einem Markt, in dem Kundennähe, technische Anwendungskompetenz und verlässliche Lieferketten entscheidend sind.

Comindex soll unter dem Dach der IMPAG Gruppe seine lokale Marktposition weiter ausbauen und im Segment Material Science eine wichtige Rolle übernehmen. Zugleich erweitert IMPAG ihr Angebot für Kunden und Lieferpartner in Europa. Die Gruppe mit Hauptsitz in Zürich ist bereits in der Schweiz, Deutschland, Polen, Frankreich, Österreich und Spanien vertreten und beliefert die Life-Science- und Material-Science-Industrien mit Rohstoffen und Dienstleistungen.

Die Transaktion steht für den langfristig ausgerichteten Wachstumskurs von IMPAG und zeigt, wie spezialisierte Plattformen ihre Präsenz in wichtigen europäischen Märkten gezielt erweitern können.

CPM Partners: CFO-Plattform wächst

Viele CFO-Organisationen stehen unter Druck: Sie sollen schneller planen, verlässlicher steuern und zugleich komplexere Daten- und Berichtspflichten beherrschen. In diesem Umfeld bündeln CPM Partners und AMCO Solutions ihre Kräfte. Gemeinsam entsteht eine internationale Plattform für Corporate Performance Management, die Unternehmen bei der Weiterentwicklung ihrer Finanzfunktion unterstützt.

CPM Partners bringt herstellerübergreifende Beratungskompetenz für führende CPM-Lösungen ein; AMCO Solutions trägt starke Expertise für die CPM-Plattform OneStream und internationale Umsetzungserfahrung bei. Die gemeinsame Gruppe vereint mehr als 450 Fachkräfte in Europa, dem Nahen Osten, Afrika und im Asien-Pazifik-Raum. Kunden erhalten damit breitere Kapazitäten für Beratung, Implementierung und laufende Betreuung.

Der Zusammenschluss erweitert zugleich das technologische Spektrum. Die Gruppe arbeitet über mehrere führende CPM-Ökosysteme hinweg und kann CFO-Organisationen damit lösungsoffen begleiten.

Eraneos skaliert KI-Wirkung

eraneos

Viele Unternehmen haben KI-Initiativen gestartet. Die größere Herausforderung beginnt jedoch danach: Aus Pilotprojekten müssen Anwendungen werden, die im Alltag funktionieren und messbaren Wert schaffen. Mit DEUS stärkt Eraneos genau diese Brücke zwischen Strategie, Technologie und Nutzererlebnis.

DEUS ist auf menschenzentrierte KI-Lösungen spezialisiert und verbindet Data, Engineering, User Experience und Strategy. Das Unternehmen arbeitet von Amsterdam, Porto und A Coruña aus für datenreiche Organisationen und entwickelt KI-Services, die nicht nur technisch möglich, sondern auch praktisch nutzbar sein sollen. Als Teil von Eraneos soll DEUS künftig als KI-Kompetenzzentrum wirken.

Eraneos baut damit seine Fähigkeiten in der KI-gestützten Transformation weiter aus. Die internationale Beratungsgruppe ist bereits in Strategie, Organisation und Technologie breit aufgestellt. Durch DEUS gewinnt sie zusätzliche Stärke bei der Konzeption und Umsetzung KI-gestützter Produkte, Services und Erlebnisse.

Unicair fokussiert

Air Alliance UNICAIR+

Mit dem Verkauf der Air Alliance GmbH an den Schweizer Flugzeughersteller Pilatus wird das Flugzeughandels- und Wartungsgeschäft der bisherigen Air Alliance Group in ein industriell starkes Umfeld überführt. Unicair bleibt als eigenständiges Unternehmen im DPE-Portfolio und konzentriert sich wie bisher auf weltweite Ambulanzflüge.

Damit entsteht eine Lösung, die für beide Seiten Perspektiven eröffnet. Air Alliance erhält mit Pilatus einen strategischen Partner, während Unicair die nötigen Mittel für die Modernisierung ihrer Flotte erhält. Geplant ist, die bisher eingesetzten Learjet 35 und Learjet 45 in den kommenden Jahren schrittweise durch Pilatus PC-24 zu ersetzen. Die Challenger 604 bleiben für Langstreckenmissionen Teil der Flotte.

Für Unicair bedeutet die Neuaufstellung mehr Fokus auf das Kerngeschäft: komplexe internationale Patiententransporte mit medizinisch ausgerüsteten Ambulanzflugzeugen. Zugleich bleibt die Leistungsfähigkeit gesichert, da mit Air Alliance ein mehrjähriger Wartungsvertrag vereinbart wurde.

Die Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der üblichen regulatorischen Genehmigungen, insbesondere durch das Luftfahrt-Bundesamt (Stand 07/2026).

Kapital für Zukunftsfähigkeit

Der deutsche Mittelstand befindet sich nicht nur in einer konjunkturellen Schwächephase, sondern steht auch vor einer strukturellen Herausforderung. Demografie, Investitionsbedarf, digitale Transformation und internationale Wettbewerbsdynamik treffen auf ein Nachfolgeproblem, das viele Unternehmen unmittelbar betrifft. Ein von DPE beauftragtes und mit Unterstützung von ESPRIT St. Gallen erstelltes Hintergrundpapier zeigt, welche Rolle Private Equity in dieser Lage spielen kann.

Der Befund ist klar: **Beteiligungskapital kann Wachstum, Beschäftigung, Innovation und Internationalisierung im Mittelstand wirksam fördern.** Seit 2016 ist die Zahl der Arbeitsplätze in deutschen Portfoliounternehmen im Schnitt um mehr als **70 Prozent** gewachsen, der Umsatz um rund **65 Prozent.** Zugleich investieren Unternehmen mit Private-Equity-Beteiligung einen höheren Anteil ihres Umsatzes als eigenständige Unternehmen. Kapital bleibt damit nicht abstrakt, sondern wird produktiv: in neue Märkte, Technologie, Prozesse, Standorte und Arbeitsplätze.

Besonders relevant ist dieser Beitrag bei der Unternehmensnachfolge. Bis Ende 2029 brauchen Hunderttausende mittelständische Unternehmen eine Nachfolgelösung; zugleich wächst die Zahl der Firmeninhaber, die nach ihrem Rückzug keine Fortführung mehr planen. Private Equity kann hier Kontinuität ermöglichen: Unternehmen bleiben handlungsfähig, Management-Teams erhalten Entwicklungsperspektiven, Beschäftigung wird gesichert und Investitionen werden möglich.

Deutschland nutzt dieses Potenzial bislang nur begrenzt. Weniger als ein Prozent der Unternehmensübergaben erfolgt derzeit mit Private-Equity-Beteiligung. Auch die Investitionsquote liegt im internationalen Vergleich niedrig. Das Hintergrundpapier benennt, was fehlt: weniger Bürokratie, verlässliche steuerliche Rahmenbedingungen für Fondsstrukturen, eine stärkere Verankerung von Beteiligungskapital als strategische Option für Wachstum und Nachfolge sowie mehr langfristiges institutionelles Kapital, etwa durch kapitalgedeckte Elemente der Altersvorsorge.

Richtig eingesetzt, kann Private Equity Unternehmen durch **Transformationsphasen begleiten, Generationenwechsel ermöglichen** und den Mittelstand international wieder **wettbewerbsfähiger machen**. Das ist auch unsere Mission bei DPE seit fast zwei Jahrzehnten.

← Zum Hintergrundpapier

UNSER PORTFOLIO

adelphi
Berät Kunden aus dem öffentlichen und privaten Sektor zu Klima-, Umwelt- und Entwicklungsthemen

atacama Gruppe
Entwickelt branchenspezifische Standardsoftware-Lösungen für das Gesundheitswesen

AUXEUM
Führende Privatklinik, die sich auf die chirurgische Behandlung von Lipödemen spezialisiert hat

BplusL Gruppe
Einer der Marktführer für Baustelleninfrastruktur und Vermietung sowie Verkauf voll ausgestatteter Containerlösungen in Deutschland

CirQono
Führender Dienstleister der Kreislaufwirtschaft für Bauabfälle und Ressourcenschonung im Großraum Berlin

CPM Partners
Führendes Beratungshaus und Technologie-Service-Unternehmen, das auf Corporate Performance Management spezialisiert ist

e-motion
Führender B2B2C-Kanal für hochwertige E-Bikes im Premium-Segment in der DACH-Region

eraneos Group
Unabhängiges Beratungsunternehmen für Informationstechnologie

IMPAG
Führender europäischer Distributor für Spezialchemie in der Life-Science- und Material-Science-Industrie

Mehler Vario System
Führender europäischer Anbieter maßgeschneiderter, hochwertiger Schutzausrüstung, Tragesysteme und taktischer Bekleidung

NTA-Gruppe
Das Unternehmen plant, realisiert und betreibt integrierte Sicherheits-, Kommunikations- und IT-Infrastrukturlösungen für anspruchsvolle Einsatzfelder

OmniaMed
Führender Anbieter digitaler Fortbildungsformate und einer Wissensdatenbank für Haus-/Fachärzte sowie Pflegekräfte

Ortheum Gruppe
Deutschlandweites Netzwerk der renommiertesten ambulanten Orthopädie-Zentren

Sill Optics
Entwickler und Hersteller von Präzisionsoptiken für Laser-materialbearbeitung, additive Fertigung und Medizintechnik

TKD
Betreibt eine Full-Service-Plattform für Mobile Device Lifecycle Management, die es erlaubt, mobile Geräte zu mieten und managen zu lassen

Unicair
Führender Anbieter weltweiter Ambulanzflüge, betreibt eine der größten Flotten speziell ausgerüsteter Ambulanzflugzeuge in Europa

valantic
Zählt zu den am schnellsten wachsenden Beratern und Anbietern von Software-Lösungen für digitale Transformationen

DPE FACTS & FIGURES

€ 3 Mrd.
Verwaltetes Gesamtvermögen unserer Fonds

9.804
Beschäftigte in unserer Unternehmensfamilie

~20 %
Umsatzsteigerung unserer Portfoliounternehmen p. a.

58
Mitarbeitende in unserem Team

17
Anzahl unserer Portfoliounternehmen

6.736
Neue Arbeitsplätze seit unserer Gründung

Fund Vintages

DPE CF I	2022	€ 710 Mio.
DPE Fund IV	2021	€ 1 Mrd.
DPE Fund III	2017	€ 600 Mio.
DPE Fund II	2013	€ 350 Mio.
DPE Fund I	2008	€ 250 Mio.

INVESTMENTFOKUS

Wachstumsfinanzierung für den Mittelstand im DACH-Raum

Kernregionen von DPE
Potenzielle angrenzende Regionen von DPE

Geografischer Fokus

Vor allem Unternehmen mit Sitz in **Deutschland, Österreich** oder der **Schweiz** bzw. Unternehmen, die ihre Präsenz in dieser Region ausbauen

Transaktionstyp

Wachstumskapital für:
- Buy-and-Build-Strategien
- Expansions-Buy-outs
- Beschleunigung von Wachstumsphasen

Transaktionsgröße

Wachsende **Mittelstandsunternehmen** mit Bewertungen von typischerweise 40 bis 250 Mio. Euro

Beteiligungsansatz

Überwiegend **Mehrheitsbeteiligungen** im Rahmen von **Primärtransaktionen**

Kapitalstruktur

Konservative Finanzierung mit **Eigenkapitalquoten** von **70 bis 80 %**

Vertikale Teamausrichtung und themenbasierte Deal-Generierung

- Teams mit **klarem Branchenfokus**, geführt von erfahrenen Sector Heads
- **Tiefes Branchen-Know-how**, aufgebaut in knapp 20 Jahren
- **Langjährig gewachsene strategische Netzwerke** in den jeweiligen Marktsegmenten
- Laufendes Monitoring der Investmentthesen, um besonders **wachstumsstarke Marktbereiche** zu identifizieren
- Differenzierter Marktzugang, der einen **proprietären Dealflow** ermöglicht

5 Kernsektoren

DPE Investment Gesellschaft mbH
Ludwigstraße 7
80539 München

T +49 (0)89 200038-0
dpe.de